



An die Vorsitzende
des Liegenschaftsausschusses
Frau Ira Sommer

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

**SPD-Fraktion
im Rat der Stadt Köln**

Rathaus, Spanischer Bau
50667 Köln

fon 0221. 221 259 50

fax 0221. 221 246 57

mail fraktion@koelnspd.de

web www.koelnspd.de

Eingang beim Amt der Oberbürgermeisterin: 15.11.2023

AN/2002/2023

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Liegenschaftsausschuss	20.11.2023

Konzeptvergabe Alpenerstraße 4-6/Artilleriewagenhalle

Sehr geehrte Frau Sommer,
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die SPD-Fraktion bittet Sie, folgende Anfrage auf die Tagesordnung des Liegenschaftsausschusses am 20.11.2023 zu setzen.

Mit Beschluss zu 3234/2022 hat der Rat im Dezember 2022 die Durchführung eines Interessenbekundungsverfahrens mit dem Ziel der Bestellung eines Erbbaurechts am städtischen Grundstück Alpenerstraße 4-6 in Köln-Ehrenfeld beschlossen. Gleichzeitig wurde die Durchführung eines Workshops, zu welchem die im Liegenschaftsausschuss vertretenen, stimmberechtigten Fraktionen jeweils zwei Vertreter*innen entsenden, beschlossen. Seitdem haben die Mitglieder der Ratsgremien keine Informationen über den Fortgang des Verfahrens erhalten.

Bereits seit Frühjahr 2023 lässt die Verwaltung die Anfrage AN71207/2023 aus der BV Ehrenfeld unbeantwortet. Gleichwohl wären die Antworten auch für den Liegenschaftsausschuss von Bedeutung.

Daher fragen wir Stadtverwaltung:

1. Ist es korrekt, dass auf dem o.g. Grundstück sowohl im Boden als auch in der Bausubstanz Altlasten vorhanden sind, deren Entsorgung mit erheblichen Kosten für die Erbpachtnehmer*innen verbunden sind? Wenn ja, wurden die Kosten der Altlastenbeseitigung bei der Höhe des festgesetzten Erbbauzinses sowie bezüglich der Kriterien und deren Bewertung für Erhalt bzw. Abriss der Artilleriewagenhalle aus Sicht der Verwaltung bereits angemessen berücksichtigt?
2. Seit wann ist der Verwaltung eine etwaige Altlastenproblematik bekannt?
3. Muss die Ausschreibung angehalten oder aufgehoben und wiederholt werden, um eine umfangreiche Neubewertung unter Einbeziehung der politischen Gremien zu ermöglichen?
4. Warum benötigt die Verwaltung fast ein halbes Jahr, um die Fragen der Bezirksvertretung Ehrenfeld zu beantworten?
5. Wie ist der aktuelle Sachstand der Konzeptvergabe der genannten Liegenschaft?

Mit freundlichen Grüßen

Gez. Hubertus Tempski
SPD-Fraktionsgeschäftsführer